



Über Campus For Future Aachen

Campus For Future Aachen ist eine hochschulpolitische Gruppe von Studierenden an der RWTH. Unser Ziel ist es, die Uni **nachhaltiger** und somit **zukunftsfähiger** zu gestalten. Dafür möchten wir im Studierendenparlament die RWTH transformieren und unter anderem als Sprachrohr für die vielen **Initiativen** fungieren, die sich im Bereich Nachhaltigkeit engagieren.

Wir – das sind unter anderem angehende Biolog*innen, Informatiker*innen und Umweltwissenschaftler*innen. Mit großer Motivation und Engagement möchten wir die RWTH dazu bringen, dass sie ihre **Verantwortung** als globale Akteurin wahrnimmt und in die Tat umsetzt.

Dabei verfolgen wir ein **interdisziplinäres** Verständnis von **Nachhaltigkeit**: Das bedeutet für uns ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gemeinsam zu betrachten.

Klingt gut? Dann wähl Campus For Future!



campusforfuture_aachen   

kontakt@cff-ac.de

cff-ac.de

Betrieb & Forschung



Theresa Janning

Gebäude

Ein wichtiger Bereich der Klimaneutralität ist der Bausektor. Die RWTH soll sich beim Land für nachhaltiges Bauen und Sanieren der Unigebäude einsetzen, um Heizen mit ausschließlich erneuerbaren Energien zu ermöglichen, das Potenzial für eigene Solarenergie zu nutzen und die Fassaden zu begrünen.

Energie

Gemeinsam mit den Students For Future wurde eine Resolution für Ökostrom erarbeitet und im Studierendenparlament einstimmig angenommen. Seitdem hat die Uni einen konkreten Plan bis zum Bezug von Ökostrom ab 2023 erarbeitet. Damit könnten bis zu 4 Millionen € jährliche Umweltfolgekosten endlich gespart werden! Wir setzen uns weiter für echten Ökostrom ein. Auch wenn das ein effektiver und wichtiger Schritt ist, betrifft dies nur ein Drittel der CO2-Emissionen der RWTH. Deswegen setzen wir uns auch für einen Umstieg auf Ökowärme ein. Bis 2025 muss die Uni klimaneutral sein!



Johannes Parschau



Marc Haberland

Mobilität

Damit der Weg zur Uni auf dem Fahrrad in Zukunft nicht mehr schlimmer als HöMa ist, setzen wir uns für sichere Fahrradwege in Aachen ein. Und wenn es mal wieder regnet, sollten wir auf einen zuverlässigen und kostenlosen ÖPNV verlassen können.

Begrünung

Ein grüner Campus sieht schön aus und fördert nebenbei die Aachener Biodiversität. Denn auf Grünflächen begegnen sich nicht nur Studierende, sondern auch Insekten. Konkret heißt das ein Programm zur systematischen Dachbegrünung und Entsiegelung der RWTH-Flächen. Dort, wo keine Entsiegelung möglich ist, bringen Hochbeete ein Stück Natur auf den Campus.



Lea Szukalla



Antonia Leue

Transparenz bei Drittmitteln

Wie unabhängig sind unsere Forschung und Lehre eigentlich? Die RWTH ist die Drittmittel-stärkste Uni Deutschlands. Woher kommt das Geld? Lasst uns endlich Transparenz schaffen und sehen, wer unser Studium bezahlt!

Trinkwasserzugang auf dem Campus

Um sowohl Kosten als auch Plastik zu sparen, setzen wir uns für Trinkwasseranlagen auf dem Unigelände ein.



Noëmi Preisler

Soziales & Lehre

Plätze für Begegnung

Um das Miteinander zwischen den Studierenden zu fördern, möchten wir neue **Plätze für Begegnungen** schaffen sowie die schon vorhandenen erhalten und ausbauen. Daher setzen wir uns unter anderem dafür ein, dass der **Templergraben weiterhin autofrei** bleibt.

Anti-Bias und psychologische Betreuung

Im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit organisieren wir sogenannte **Anti-Bias-Trainings**, die zum Abbau von Vorurteilen dienen und für alle Studierenden offenstehen werden.

Damit einher geht, dass wir an der Uni die **Anti-Diskriminierungsarbeit** fördern und marginalisierten Gruppen Safe-Spaces bieten möchten. Hieran anknüpfend sollte ebenfalls die **psychosoziale Betreuung** an der RWTH erweitert werden.



Annette Adams



Silas Danz

Module

Bock auf Boxen? Wir auch nicht. Leider muss man in fast allen Studiengängen darum kämpfen, sich das Projekt Leonardo anrechnen zu lassen. Wir setzen uns dafür ein, das Projekt Leonardo auszuweiten (und zwar nicht auf Kosten von Ehrenämter*innen) und in mehr Studiengängen einfach anrechenbar zu machen. Perspektivisch möchten wir, dass ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit in allen Studiengängen verpflichtend verankert wird!

Credits für Initiativen

Damit du nicht mehr zwischen dem Fokus auf das Studium oder dem **Engagement in einer Initiative** wählen musst, möchten wir dafür sorgen, dass eben dieses Engagement durch die Anrechenbarkeit im Studium vereinfacht und gefördert wird.



Marie Mehlfeldt



Florian Winkler





Lina Lettau

Betrieb & Forschung

Mensa

Nichts außer Salat und Pommes? Wir fordern eine Ausweitung des Angebots fleischfreier Gerichte. Das macht Mensen und Cafeterien für vegetarisch und vegan lebende Studierende attraktiver. Außerdem sollten unsere Lebensmittel über ökologische und soziale Lieferketten zu uns kommen. Weniger Verpackung und die Vermeidung von Einwegprodukten senken den CO₂-Fußabdruck der Gerichte weiter. Und um Müll sowie die Verschwendung von Lebensmitteln zu vermeiden, fordern wir ein Konzept, das die in Mensen benötigten Mengen genauer plant.

Geldanlage

Während die Uni langsam ihre Emissionen reduziert, finanzieren Banken mit RWTH-Geldern weiterhin Öl- und Gasprojekte weltweit. Daher fordern wir die Umstellung der RWTH-Konten zu einer Ethikbank, die nachhaltig investiert.



Alexander Duval

Strukturelles

Wer macht's? Für eine Transformation der Uni zu mehr Nachhaltigkeit ist es essenziell, diesen Prozess in den Hochschulstrukturen zu verankern und die nötige People Power dafür bereitzustellen. Ein zentrales Problem ist der Kapazitätenmangel, der Nachhaltigkeitsprozesse aufhält. Daher fordern wir mehr Stellen in der Nachhaltigkeitsstabsstelle und in weiteren Hochschulorganen. Denn nach aktuellem Trend wird in vier Jahren unser CO₂-Budget aufgebraucht sein. Lasst uns also jetzt anfangen!

Eine andere wichtige Struktur zur nachhaltigen Transformation ist eine offizielle Zertifizierung der Uni, um den fortlaufenden Wandel durch Externe beobachten zu lassen.



Korbinian Mehlstäubl

Unsere Kandidierenden

- | | | | |
|----------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Theresa Janning | 6. Noëmi Preisler | 11. Lina Lettau | 16. Charlotte Hinz |
| 2. Johannes Parschau | 7. Annette Adams | 12. Alexander Duval | 17. Markus Strauch |
| 3. Marc Haberland | 8. Silas Danz | 13. Noah Rensmann | 18. Stefania Symeonidou |
| 4. Lea Szukalla | 9. Marie Mehlfeldt | 14. Therese Liegmann | 19. Grigory Vartanyan |
| 5. Antonia Leue | 10. Florian Winkler | 15. Maximilian Nitzinger | 20. Korbinian Mehlstäubl |